

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	26 (1919)
Heft:	15
Rubrik:	Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wohlwollenden Herren Nachbarn aufgezwungen wurden, viel Raum beansprucht haben. Die beiden Zweige Handel und Industrie, und damit Einfuhr und Ausfuhr waren also während dieser Zeit stets im Vordergrund des Interesses. Ebenso wurde Mode und Sozialpolitik gebührend gewürdigt. Dem kaufmännisch tätigen Textilangestellten brachten also die «Mitteilungen» manche interessanten Feststellungen und Tatsachen, d. h. sofern er nicht vorher bereits durch die Tageszeitungen hievon orientiert war. Dem technischen Personal aber bot unser Vereinsorgan wenig oder manchmal auch gar nichts. Nun aber — da das Leben und Treiben langsam wieder in normalere Bahnen geleitet werden dürfte, muß entschieden auch das Gebiet der Technik in unserem Organ einen größeren Raum einnehmen!

Nun ist die nächstliegende Frage: wie kann dies geschehen? Antwort: durch einen Stab tüchtiger technischer Mitarbeiter! Hier aber fehlt es meines Erachtens seit längerer Zeit. Blättert man frühere Jahrgänge des Vereinsorgans durch, so findet man regelmäßig in jeder Nummer eine Rubrik mit der Überschrift: «Technische Mitteilungen». In den letzten Jahren ist diese Rubrik leider beinahe ganz verschwunden. Im Jahre 1918 z. B. figuriert sie nur noch 3 mal und dabei sind zwei Artikel unter obigem Stichwort eigentlich nicht einmal technischer Natur, z. B.: die Rentabilität der Nesselzucht und die Zellulose-Gesellschaft m. b. H. während der dritte ein utopistisches Werk einer Webmaschine bespricht.

Man könnte also den falschen Schluß ziehen, daß nichts zu besprechen wäre, und doch werden in unseren schweizerischen Textilmaschinen-Fabriken an den bestehenden Webstühlen, Ratiären, Jacquardmaschinen, Vorwerken, Ausrüstmaschinen usw. fortwährend Verbesserungen vorgenommen und neue Maschinen geschaffen. Es dürfte nun sowohl im Interesse der Textilmaschinen-Industrie wie auch in demjenigen des technischen Personals sein, wenn alle diese Verbesserungen und Neuerungen in kurzen, leichtverständlichen Abhandlungen in unserer Zeitschrift besprochen würden. Neben den Neuerungen gibt es aber in jedem Betrieb hin und wieder Fragen technischer Natur die Stoff für einen interessanten und lehrreichen Artikel geben würden. Jeder Webermeister kommt wohl öfters in die Lage da oder dort den Ursachen eines Fehlers nachspüren zu müssen, der — wenn nicht sofort behoben — vielleicht große Folgen und wesentlichen Schaden verursachen kann. Dann wird mitunter längere Zeit am falschen Orte gesucht und zuletzt entdeckt man, daß es sich in vielen Fällen um eine Kleinigkeit: sei es eine zuwenig angezogene Schraube oder um einen zuwenig ausgeglichenen Schaft, um eine verbogene Platine, um ungleiches Anpressen des Cylinders oder ähnliches handelt. Selbstverständlich kann man dann nicht hinsitzen und eine Frage in die Zeitung schreiben wo der Fehler zu suchen sei, das muß man natürlich selbst besorgen. Aber man kann die Sache in einem kleinen Artikel besprechen und dadurch — manch jungem Anfänger praktische Winke erteilen!

Damit komme ich wieder auf die Frage der technischen Mitarbeiter. Die Leute vom Fach: die Techniker, die Obermeister, Webermeister, Zettlermeister usw. müssen oder sollen jeder an seiner Stelle beitragen, den technischen Teil unseres Blattes zu bereichern. Die bisherige Geheimniskrämerei: von seinen praktischen Erfahrungen ja um kein Geld einem Dritten etwas mitzuteilen, sollte im Interesse unserer Industrie endlich einmal verschwinden!

Durch den Ausbau unserer Fachschrift in diesem Sinne würden wir unter dem technischen Personal für das Organ neue Abonnenten oder für den Verband neue Mitglieder gewinnen. Bis heute aber war die technische Spalte unseres Blattes unbedeutend!

Wer macht nun den Anfang?

- t. d.



Kleine Mitteilungen



Schadenfeuer. Am 25. Juli brach ein großes Schadenfeuer in dem an der Dorfstrasse in *Altchemnitz* gelegenen Grundstück des *Bekleidungs-Instandsetzungsamtes* aus. In dieser Anlage wurden Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände des Heeres wieder in Stand gesetzt, es lagerten also zur Zeit des Brandes grosse Mengen Kleidungsstücke, Stiefel, Rucksäcke, Tornister, Feldflaschen usw., man spricht von etwa 308 Eisenbahnwagons Inhalt, in den Schuppen und Zelten. In einem der Schuppen, in dem grosse Vorräte Papierbindfaden lagerten, brach das Feuer aus und griff so schnell um sich, dass auch die umliegenden Schuppen Feuer fingen. Trotz der angestrengten Tätigkeit der Feuerwehren dürfte fast der gesamte wertvolle Inhalt vernichtet worden sein. Der Schaden wird auf über 1 Million geschätzt. Gerade jetzt, wo Schuhwerk und Kleidungsstücke so dringend benötigt werden, ist der Verlust doppelt bedauerlich.

Papierrollen- Schneidemaschinen Zwirn-Maschinen Spul-Maschinen

verkauft
Wilhelm Kaufmann
Textilwerke
Zentralverwalt.
Pirna S. I
(Sachsen)



1702

Jüngerer

Mann

(Schweizer) mit Webschulbildung u. 10jähriger Praxis (in Weberei und Disposition) wünscht seine Stelle zu ändern.

Offerten erbeten an **A. Reiffler**, rue de la gare, **Vernaison** près Lyon (France).

Grösstes Lager



„Prini“ PAT.

Durchmesser 1200 mm
nur c. 20 kg.

Sofortige Lieferung

2-teil. Adhäsions-Scheiben: Kranz aus Langholzplatten
„PRINI B“ mit Gussnabe **„PRINI H“** mit hölzern. Einbau
Motorscheiben, Schnurscheiben, Trommeln, Haspeln
Riemenscheibenfabrik
WEHRLI & Dr. EDUARDOFF
 Kanzleistrasse Nr. 126 ZÜRICH 4 Tel.: Zürich-Selnau 5765
 Preislisten kostenfrei.



„Combinator“
elastischer Gelenk-
Riemen-Verbinder
aus Stahl
Einfachster, bester Verbinder
 Für die Befestigung bedarf es nur des Hammers

5300

lufttechn. Anlagen erstellen

für Staub, Späne, Fasern, Hadern, Rauch, Gase, Säuredämpfe, für Luftbefeuchtung, Entnebelung, Fabrikluftheizung mit Ventilatoren und Trockenanlagen etc. etc.

Ventilator A.-G., Stäfa
 früher Fris Wunderli, Uster & A. Kündig, Zürich u. Basel